



Darmstadt, den 19. Oktober 2023

Ergebnisprotokoll

der 12. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses am 13. Oktober 2023

Tagungsort:

Regionalverband FrankfurtRheinMain,
Raum 8a/b im Untergeschoss,
Poststraße 16,
60329 Frankfurt am Main

Beginn: 10:05 Uhr

Ende: 10:48 Uhr

Vorsitz:

Herbert, Gerhard (SPD)

Mitglieder:

Buschmann, Harald (CDU)

Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)

vertritt Herr Gerhard Salz (DIE GRÜNEN)

Engelhardt, Christian (CDU)

Fink, Christof (DIE GRÜNEN)

Forßbohm, Brigitte (LINKE)

Gerfelder, Kai (SPD)

vertritt Herr Rouven Kötter (SPD)

Göllner, Michael (SPD)

Haas, Rudolf (SPD)

vertritt Frau Rekha Krings (SPD)

Horn, Thomas (CDU)

Kasseckert, Heiko (CDU)

Kummer, Gerald (SPD)

Kündiger, Albrecht (DIE GRÜNEN)

vertritt Herr Horst Burghardt (DIE GRÜNEN)

Dr. Müller, Helmut (CDU)

Dr. Naas, Stefan (FDP)

Rinn, Annette (FDP)

Schindler, Harald (SPD)

vertritt Herr Roger Podstatny (SPD)

Schlimme, Thomas (DIE GRÜNEN)

vertritt Frau Julia Frank-Millman (DIE GRÜNEN)

Schmitt, Stefan (CDU)

Schneider, Jan (CDU)

Sommer, Gregor (CDU)

Urhahn, Franz-Rudolf (DIE GRÜNEN)

Wucherpfennig, Dagmar (SPD)

Wysocki, Sebastian (CDU)

Fraktionsvorsitzende:

Banzer, Jürgen (CDU)

Rock, René (FDP)

Weyrauch, Christa (DIE GRÜNEN)

Mitglieder des Präsidiums:

Kraft, Uwe (CDU)

Fraktionsgeschäftsführer:

Röttger, Bernd (CDU)

Vogt, Christian (DIE GRÜNEN)

Würz, Rolf (FDP)

Obere Landesplanungsbehörde:

Dr. Fuhrmann, Stefan (Regierungsvizepräsident)

Bleher, Daniel

Güss, Ulrike

Hennig, Udo

Martin, Guido

Schader, Ines

Regionalverband FrankfurtRheinMain

Frau Heydegger

Gäste:

Herr Stadler (Bürgermeister Stadt Babenhausen)

Frau Dr. Seuß (Stadt Babenhausen)

Herr Hennemann (Bürgermeister Bickenbach)

Herr Coradill (Bauamt Gemeinde Bickenbach)

Herr Göbel (Planungsbüro Schweigert+Scholz)

Herr Merkel (Bürgermeister Gemeinde Büttelborn)

Herr Knepper (Projektierer, Geschäftsführer Ksolar)

Herr Arnold (OVAG)

Frau Harting (FAZ)

Schriftführerin:

Kränkell, Aylin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 7. Juli 2023
2. Leitfaden für zukünftige Zielabweichungsverfahren im Bereich Landwirtschaft und Freiflächen-Photovoltaikanlagen
3. Antrag der KlosterGut Gemüse GmbH auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für den Neubau eines Gartenbaubetriebes auf dem Gebiet der Stadt Gernsheim / Gemarkung Klein-Rohrheim
Drs. Nr. X / 96.1
4. Antrag der Gemeinde Freigericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets "Freiflächenphotovoltaik" im Ortsteil Somborn
Drs. Nr. X / 97.1
5. Antrag der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG) auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Errichtung zweier Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Stadt Münzenberg, Stadtteile Ober-Hörgern und Trais
Drs. Nr. X / 101.1
6. Antrag der Kreisstadt Groß-Gerau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 HLPG sowie Zielen des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 gem. § 4 HLPG aus Anlass der Aufstellung des Bebauungsplans Wohngebiet „Am Hinterlacher Sand“ im Stadtteil Dornheim
Drs. Nr. X / 17.2
7. Antrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan A 45 "Seniorenwohnen Im Fiedlersee" im Stadtteil Arheilgen
Drs. Nr. X / 93.1
8. Antrag der Gemeinde Bickenbach auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG zur Ausweisung des "Gewerbegebiets VII - In der Delle"
Drs. Nr. X / 98.1
9. Antrag der Stadt Babenhausen auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 sowie des Landesentwicklungsplans Hessen 2020 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich des vorhabensbezogenen Bebauungsplans „Westlich der Frankfurter Straße – Einzelhandel“
Drs. Nr. X / 99.1

10. Antrag der Stadt Butzbach auf Änderung der Nebenbestimmung (Maßgabe 4) aus dem Abweichungsbescheid der mit Schreiben vom 15. Dezember 2015 mitgeteilten Entscheidung über die Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010, um im Bebauungsplan „Schorbachstraße Süd“ ein Industriegebiet gemäß § 9 BauNVO ausweisen zu können
Beschluss der RVS vom 11. Dezember 2015 – Drs. Nr.: VIII / 126.2 (siehe Anlage)
Drs. Nr. X / 104
11. Abschluss des Planänderungsverfahrens für die 2. Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Roden, Gebiet: "Gewerbegebiet Kapellenstraße"
Drs. Nr. X / 103
12. Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 7. Juli 2023

Herr Herbert (SPD) eröffnet die 12. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Herrn Regierungsvizepräsident Dr. Fuhrmann und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der oberen Landesplanungsbehörde, sowie diverse Gäste.

Besondere Begrüßung erhält Herr Martin zu seinem neuen Amt als Abteilungsleiter der Abteilung III.

Herr Herbert (SPD) stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 7. Juli 2023 wird genehmigt.

Er gibt zu Protokoll, dass zu TOP 3 der Antragsteller den Antrag zurückgezogen habe und dieser Tagesordnungspunkt somit nicht behandelt werde.

Herr Urhahn (DIE GRÜNEN) stellt die Frage, ob es für die Rücknahme des Antrages zu TOP 3 eine Begründung gäbe?

Herr Martin erläutert, dass der Antrag zurückgezogen wurde, da keine Ausgleichsfläche zur Verfügung stünde.

Zu TOP 2 Leitfaden für zukünftige Zielabweichungsverfahren im Bereich Landwirtschaft und Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Herr Gerfelder (SPD) erläutert, dass die umfangreichen Beratungen in den vorangegangenen Ausschusssitzungen den Sachverhalt genauer beleuchtet haben. Die Schwierigkeit liege in der Anwendung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und den Zielvorgaben des Hessischen Energiegesetzes. Er betont, dass dieser Punkt noch einmal auf die Tagesordnung genommen wurde, da die Beschlussfassung über die Vorlage noch ausstehe.

Nach einigen Wortmeldungen aus den Fraktionen **DIE GRÜNEN, SPD, CDU und FDP** wird sich darauf verständigt, dass der Leitfaden selbst erst dann weiterbearbeitet werden kann, wenn die Vorgaben des Ministeriums vorliegen. Weiter wird von **Herrn Schindler (SPD)** angekündigt, gemeinsam mit seinem Kooperationspartner einen Vorschlag zu unterbreiten, mit der die Regionalversammlung für die Verwaltung Vorgaben macht, was im Rahmen von Zielabweichungsverfahren für Freiflächen-Photovoltaik z.B. hinsichtlich einer Alternativenprüfung

zu prüfen ist Ziel sei es, die Verfahren zu beschleunigen. **Herr Röttger (CDU)** unterstützt dieses Vorgehen. **Herr Dr. Naas (FDP)** und **Herr Schlimme (DIE GRÜNEN)** unterstützen dies ebenfalls und sind bereit, an einer solchen Vorlage mitzuwirken.

Herr Herbert (SPD) fährt mit der Tagesordnung fort.

Zu TOP 3 Antrag der KlosterGut Gemüse GmbH auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für den Neubau eines Gartenbaubetriebes auf dem Gebiet der Stadt Gernsheim / Gemarkung Klein-Rohrheim
Drs. Nr. X / 96.1

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Zu TOP 4 Antrag der Gemeinde Freigericht auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets "Freiflächenphotovoltaik" im Ortsteil Somborn
Drs. Nr. X / 97.1

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Herbert (SPD)** lässt über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 97.1** mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, DIE GRÜNEN, DIE LINKE zu Enthaltung der Fraktion FDP einstimmig zu.

Zu TOP 5 Antrag der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG) auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für die Errichtung zweier Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Stadt Münzenberg, Stadtteile Ober-Hörgern und Trais
Drs. Nr. X / 101.1

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Herbert (SPD)** lässt über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 101.1** mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN und DIE LINKE einstimmig zu.

Zu TOP 6 Antrag der Kreisstadt Groß-Gerau auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 HLPG sowie Zielen des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 gem. § 4 HLPG aus Anlass der Aufstellung des Bebauungsplans Wohngebiet „Am Hinterlacher Sand“ im Stadtteil Dornheim
Drs. Nr. X / 17.2

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Herbert (SPD)** lässt über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 17.2** mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN und DIE LINKE einstimmig zu.

Zu TOP 7 Antrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan A 45 "Seniorenwohnen Im Fiedlersee" im Stadtteil Arheilgen
Drs. Nr. X / 93.1

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Herbert (SPD)** lässt über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 93.1** mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP, DIE GRÜNEN und DIE LINKE einstimmig zu.

Zu TOP 8 Antrag der Gemeinde Bickenbach auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 HLPG zur Ausweisung des "Gewerbegebiets VII - In der Delle"
Drs. Nr. X / 98.1

Frau Weyrauch (DIE GRÜNEN) gibt zu Protokoll, dass seitens der Fraktion DIE GRÜNEN eine Anrechnung der überschreitenden Tabellenwerte hätte stattfinden sollen, was aber hier keine Mehrheit fände. Daher werde ihre Fraktion den Antrag ablehnen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Herbert (SPD)** lässt über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 98.1** mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP zu Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE mehrheitlich zu.

Zu TOP 9 Antrag der Stadt Babenhausen auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 sowie des Landesentwicklungsplans Hessen 2020 gem. § 6 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Westlich der Frankfurter Straße – Einzelhandel“
Drs. Nr. X / 99.1

Herr Fink (DIE GRÜNEN) gibt zu Protokoll, dass die Fraktion DIE GRÜNEN sich aufgrund von verschiedener Informationsabwägungen in der heutigen Abstimmung enthalten werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Herr Herbert (SPD)** lässt über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 99.1** mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE sowie Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN mehrheitlich zu.

Zu TOP 10 Antrag der Stadt Butzbach auf Änderung der Nebenbestimmung (Maßgabe 4) aus dem Abweichungsbescheid der mit Schreiben vom 15. Dezember 2015 mitgeteilten Entscheidung über die Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010, um im Bebauungsplan „Schorbachstraße Süd“ ein Industriegebiet gemäß § 9 BauNVO ausweisen zu können
Beschluss der RVS vom 11. Dezember 2015 – Drs. Nr.: VIII / 126.2 (siehe Anlage)
Drs. Nr. X / 104

Frau Weyrauch (DIE GRÜNEN) erfragt, warum im Beschluss vor acht Jahren eine Nebenbestimmung beschlossen, diese aber nicht umgesetzt wurde? Sie stellt in Frage, welchen Wert eine solche beschlossene Nebenbestimmung habe. Sie schlägt vor, heute nicht über die Drucksache abzustimmen.

Herr Bleher erklärt, dass dies ein Fall sei, bei dem man sehr gut exemplarisch den Aspekt erkenne, dass es ein gemeinsamer Plan aus Regionalplan Südhessen und Regionalem Flächennutzungsplan (RegFNP) ist. Mit dem Zeitpunkt der Rechtskraft 2011 waren im Verbandsgebiet beide Planungsebenen perfekt aufeinander synchronisiert. An der betreffenden Stelle in Butzbach habe die Regionalplan-Ebene ein Vorranggebiet Industrie und Gewerbe festgelegt, die RegFNP-Ebene habe eine gewerbliche Baufläche dargestellt. Durch den Änderungsantrag 2015, einer Abweichung vom Regionalplan, wurde die Ausnahme genehmigt, dass sich dort eine Änderung des RegFNP ergibt. Dies war eine Tauschfläche, aus einer gewerblichen Baufläche wurde eine landwirtschaftliche Fläche. Der Regionalplan hat sich an dieser Stelle jedoch nicht geändert und sieht weiterhin ein Vorranggebiet Industrie und Gewerbe vor. Wenn die Gemeinde Butzbach nun eine gewerbliche Nutzung vorsieht, ist dies kein Zielverstoß, da formal das Vorranggebiet Industrie und Gewerbe besteht.

Bei der Formulierung der Nebenbestimmung wurde festgelegt, dass, wenn eine Änderung der Nutzung angestrebt wird, eine Zielabweichung erfolgen muss. Es wurde damals nicht erkannt, dass dies gar nicht erforderlich ist.

Weiter führt er aus, dass die Kontrolle von Nebenbestimmungen durch die Bauleitplanung im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange erfolgt.

Nach weiteren vereinzelt Wortmeldungen lässt **Herr Herbert (SPD)** über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. X / 104** mit Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, FDP zu Enthaltungen der Fraktionen DIE GRÜNEN und DIE LINKE einstimmig zu.

Zu TOP 11 Abschluss des Planänderungsverfahrens für die 2. Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Roden, Gebiet: "Gewerbegebiet Kapellenstraße"
Drs. Nr. X / 103

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor. **Herr Herbert (SPD)** stellt fest, dass es sich um eine Kenntnisnahme handelt.

Der Haupt- und Planungsausschuss nimmt die **Drs. Nr. X / 103** zur Kenntnis.

Zu TOP 12 Anfragen

Frau Weyrauch (DIE GRÜNEN) merkt an, dass das Zielabweichungsverfahren betreffend Riese und Müller nicht realisiert würde. Sie fragt an, was dies für den Beschluss des Zielabweichungsverfahrens bedeute?

Herr Bleher (III 31.2) erläutert, dass es bereits ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Bürgermeister aus Riedstadt gegeben habe. Das Zielabweichungsverfahren bzw. der Beschluss hänge mit den Antragsunterlagen zusammen. In diesem war die Ansiedlung von Riese und Müller vorgesehen. Formal ist die Gemeinde daher an die Ansiedlung des konkreten Unternehmens gebunden. Da Riese und Müller abgesprungen sei, stellt dies zunächst ein Problem dar. Es wird davon ausgegangen, dass ein neuer Antrag auf Durchführung eines Verfahrens zur Beteiligung der RVS gestellt wird, der die komplette oder teilweise Nutzung der Fläche in gewerblicher Art vorsieht.

Herr Kummer (SPD) äußert als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von Riedstadt rechtliche Zweifel an dieser Darstellung. Im Bescheid werde nämlich nicht auf ein konkretes ansiedlungswilliges Unternehmen verwiesen. Insofern gebe es unterschiedliche Rechtsauffassungen, die zu klären sind. Es werde in Riedstadt diskutiert und eine rechtskonforme Lösung gesucht. Dem Antrag lag eine ernsthafte Ansiedlungsabsicht zu Grunde. **Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** fragt nach, wer denn eine solche Fragestellung klärt. **Herr Martin** erläutert, dass die Frage von der Kommune dann zu klären ist, wenn ein anderer Interessent für die Fläche da ist. Sollte es sich um einen Logistiker handeln ist der Sachverhalt ggf. anders zu beurteilen, als wenn es ein anderes Unternehmen ist.

Nach weiteren Wortmeldungen fasst **Herr Bleher** nochmal zusammen, dass dies das erste Mal einer solchen Konstellation sei. Das erste persönliche Gespräch habe stattgefunden und der Sachverhalt bzw. Prozess befinde sich in Klärung. **Herr Dr. Fuhrmann** bestätigt, dass eine Klärung herbeigeführt werde.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Herr Herbert (SPD) bedankt sich und schließt die Sitzung um 10:48 Uhr.

Gerhard Herbert

gez. Aylin Kränkel

Ausschussvorsitzender

Schriftführerin